



REGIO
BASILIENSIS

REGIO BASILIENSIS NEWSLETTER

5/2014



- **Podiums-Rückblick**
- **GISOR mit Bilanz**
- **TRIPTIC Finissage**
- **Rheinknie-Kirchentag**
- **Veranstaltung mit
Micheline Calmy-Rey**
- **Regio Plattform Bildung**
- **Europaforum Luzern**
- **Wissenschaftsvermittlung**
- **Museums-PASS-Musées**
- **News von metrobasel**
- **Presse-Echo**
- **Mitgliedschaft**

Guten Tag \$Name\$

Kurz vor der 51. Generalversammlung am kommenden Montag, 19. Mai in Blotzheim, an welcher wir Sie gerne begrüßen werden, erhalten Sie den REGIO BASILIENSIS Newsletter des Monats Mai. Sie finden darin eine Fülle weiterer Veranstaltungen der kommenden Wochen sowie zunächst den Rückblick auf unser Podium "Das Ende der Personenfreizügigkeit? Auswirkungen der Masseneinwanderungsinitiative".

Wir wünschen gute Lektüre.

Ihr Team der REGIO BASILIENSIS



→ **Lebhaftes REGIO BASILIENSIS Podium zu den Auswirkungen der Masseneinwanderungsinitiative**

Zur Podiumsveranstaltung "Das Ende der Personenfreizügigkeit?" am 5. Mai 2014 im Volkshaus Basel durfte REGIO BASILIENSIS Geschäftsführer Dr. Manuel Frießecke rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

Er rief in Erinnerung, dass sich die REGIO BASILIENSIS seit Jahrzehnten für die Öffnung der Grenzen in unserer Region engagiert. Ziel sei es nun, angesichts der besonderen Grenz- und Wirtschaftslage und Betroffenheit der Region Basel / Nordwestschweiz, frühzeitig gemeinsame Positionen zu formulieren und in den Meinungsbildungsprozess einzubringen.

Marc Bros de Puechredon, Mitglied der Geschäftsleitung von BAK Basel, erläuterte die Auswirkungen der Initiative auf die bestehenden Vertragsgrundlagen zwischen der Schweiz und die zu erwartenden volkswirtschaftlichen Auswirkungen.

Anschliessend diskutierten unter der Leitung von Christoph Rácz, SRF Regionaljournal Basel/Baselland, folgende Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik: Olaf Kjelsen, Botschafter des EDA für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Christoph Brutschin, Regierungsrat BS, Caroline Mall, Landrätin BL, Adrian von Felten, Niederlassungsleiter Basel Mercuri Urval, Richard Wettmann, Leiter Personal FHNW.

Die Podiumsteilnehmer gingen auf zahlreiche Wortmeldungen aus dem Publikum ein und auch während dem Apéro wurde weiterdiskutiert.

Wir haben für Sie die wichtigsten Erkenntnisse des Abends sowie ein paar Bilder zusammengestellt.

[Weitere Infos](#)

→ **Schlussveranstaltung der INTERREG-Vereinbarung 2011-2014 des Geographischen Informationssystems des Oberrheins (GISOR)**

Dienstag, 20. Mai 2014, 09.30 - 12.30 h, Hôtel du Département du Haut-Rhin, Raum Europa, Colmar.

Der 30. Juni 2014 markiert das Ende der aktuellen INTERREG Vereinbarung von GISOR. Die trinationalen Experten, die dieses Instrument zur Beobachtung des grenzüberschreitenden Gebietes im Alltag mit Leben füllen, möchten eine Bilanz der seit 2011 durchgeführten Arbeiten ziehen und Perspektiven für seine zukünftige Entwicklung skizzieren.

[Weitere Infos](#)



→ **TRIPTIC blickt auf realisierte Kulturprojekte zurück**

und feiert

Mit "TRIPTIC - Kulturaustausch am Oberrhein" hat die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia gemeinsam mit einem Dutzend Städten und Gebietskörperschaften aller drei Länder Kooperationen zwischen kulturellen Institutionen gefördert. Von Herbst 2013 bis in den Frühling 2014 ging es darum, die Vernetzung zwischen den Kulturschaffenden zu stärken. Zum Abschluss lädt TRIPTIC zum gemeinsamen Fest ein, am Mittwoch, 21. Mai 2014 von 16.00 - 20.00 Uhr bei MOTOCO in Mulhouse (Bild). Bei dieser Gelegenheit soll auf die realisierten Projekte zurückgeblickt und über die Zukunft dieser trinationalen Netzwerke diskutiert werden.

[Weitere Infos](#)



→ **Gott, parle-t-il dytsch? Trinationaler Kirchentag am Rheinknie**

Samstag, 24. Mai 2014, ganzer Tag, Marktplatz Lörrach
Der vierte Trinationale Kirchentag geht mitten auf den Marktplatz und bietet ganz Verschiedenes, was es zum Thema "Gott, parle-t-il dytsch" heute zu sagen und eben zu hören gibt. Es wird eine grosse Auswahl an Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche angeboten, zum Beispiel Konzerte, Podiumsdiskussionen, ein Band Contest, ein Flashmob für Kinder und Workshops.

[Weitere Infos](#)

→ **Lesung und Gespräch von und mit Micheline Calmy-Rey:**

Sonntag, 1. Juni 2014, 18.30 Uhr, Merian-Saal, Hotel Merian, Basel.

Mehr denn je stellt sich die Frage, wie die Zukunft der Schweiz in Europa aussehen soll. Micheline Calmy-Rey wirkte neun Jahre lang als Aussenministerin der Schweiz. Wie kaum einer ihrer Vorgänger hat Micheline Calmy-Rey die Aussenpolitik offensiv gestaltet, mit ihren Stellungnahmen überrascht und provoziert. Nun hat sie ein Buch mit dem Titel "Die Schweiz, die ich uns wünsche" geschrieben, in dem sie auch das Bild einer neuen EU zeichnet.

Die REGIO BASILIENSIS und die NEBS Sektion Basel laden herzlich ein zu einer Lesung über die europäischen Perspektiven der Schweiz. Moderation: Matthias Zehnder, Chefredaktor bzBasel

[Weitere Infos](#)



→ **Regio Plattform: Entsprechen Schule und Lehre den Bedürfnissen der Wirtschaft? Eine Herausforderung für die Region Basel**

Mittwoch, 4. Juni 2014, 18.30 Uhr, Aula des KV Basel, Aeschengraben 15, Basel

Vor zwei Jahren wurde im Rahmen einer Regio Plattform diskutiert, welche Bildungsmaßnahmen die Region Basel für eine zukunftsgerichtete Entwicklung braucht. Am 4. Juni 2014 werden wir nun in einer Folgeveranstaltung erörtern, ob Schule und Lehre den konkreten Bedürfnissen der Wirtschaft entsprechen. Bildet die Schule die Jugendlichen so aus, dass diese die Grundlagen mitbringen, um erfolgreich eine Berufslehre zu absolvieren? Spüren die Schulen den Puls der Wirtschaft und berücksichtigen deren Anliegen in den Lehrplänen? Diese und andere Fragen werden Bildungs- und Wirtschaftsvertreter im Rahmen einer Podiumsdiskussion vertiefen.

Die Regio Plattform ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der REGIO BASILIENSIS, der Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz, des Efficiency Clubs, der Handelskammer beider Basel und des Forum Regio Plus.

[Weitere Infos](#)



→ **Europaforum Luzern: Wachstum - Chancen und Risiken**

26. internationales Europa Forum Luzern am 26. Mai 2014 im KKL Luzern



Wachstum scheint im Lichte der anhaltenden Wirtschaftskrise für viele ein Zauberwort zu sein, das den Weg vom Problem zur Lösung ebnet. Doch Wachstum birgt nicht nur Chancen, sondern auch Risiken. Vor diesem Hintergrund referieren ausgewiesene Kenner über das Profil des künftigen Wachstums der Weltwirtschaft und die Auswirkungen auf Europa und die Schweiz. Im Fokus der Referate und Diskussionen stehen Schlussfolgerungen für unser Land. Ziel der Veranstaltung ist es, schweizerischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Behörden, Organisationen und Politik wichtige Beurteilungsgrundlagen in dringenden, wachstumsrelevanten Fragen zu liefern.

[Weitere Infos](#)

→ Lebendige Wissenschaftsvermittlung mit Colportage des Sciences

Das INTERREG IVA Projekt Colportage des Sciences heisst offiziell "Grenzüberschreitende Wissenschaftsvermittlung: ein innovativer Ansatz zum Wecken des Interesses an der Wissenschaft zwischen dem Jura und dem Oberelsass".

Projektziel ist, Lehrkräfte in den Gebieten des Kantons Jura und des Oberelsass bei der Vermittlung von Wissenschaft innovativ und grenzüberschreitend zu unterstützen.

Seit dem Projektstart vor einem Jahr hat der Bus von Colportage des Sciences schon über 80 Schulen besucht. Mehr als 5'000 Schülerinnen und Schüler in den beiden Grenzregionen konnten von spannenden Experimenten und Animationen profitieren.

Für die Zukunft stehen ausserdem Schülertreffen, Weiterbildungen für Lehrkräfte und weitere grenzüberschreitende Aktionen auf dem Programm.

[Weitere Infos](#)



→ Museums-PASS-Musées mit gutem Jahresergebnis 2013

Das Wachstum des Museums-PASS-Musées nahm auch im vergangenen Jahr kontinuierlich zu und der Verein konnte das Jahr 2013 erfolgreich abschliessen. 46'904 kulturinteressierte Passinhaber besuchten die rund 280 Museen, Schlösser und Gärten in Deutschland, in der Schweiz und in Frankreich - dies entspricht einem Zuwachs von rund 8% bei den Passverkäufen. Insgesamt wurden über 483'702 Eintritte mit dem Museums-PASS-Musées gezählt, was einem Wachstum von rund 19% im Vergleich zum Vorjahr gleichkommt.

[Weitere Infos](#)

→ News von metrobasel

Stabwechsel beim metrobasel-Präsidium

Die sechste ordentliche Generalversammlung stand im Zeichen der Neuausrichtung. Dr. Uwe H. Böhlke, promovierter Ingenieur mit fast 25 Jahren Industrie-Erfahrung, wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Böhlke tritt damit die Nachfolge von Dr. Ingrid Duplain an, welche sechs Jahre als Präsidentin von metrobasel amtierte und sich rund 20 Jahre als Förderin des „metropolitan Spirit“ in den verschiedensten Gremien engagierte. Zur Anerkennung ernannte der Verein Duplain an der GV zur Ehrenpräsidentin. Der Basler Grossratspräsident Christian Egeler wird als neu gewähltes Vorstandsmitglied die politischen Anliegen in diesem Gremium einbringen. Zudem wurde ein metrobasel Beirat, der sich aus hochkarätigen Wirtschafts- und Hochschulvertretern der Region zusammensetzt, gegründet.

[Weitere Infos](#)

metrobasel

→ Presse-Echo

Rubrik: Dreiländer-Agglomeration

Gott - parle-t-elle-dytsch?

Kirchentag am Rheinknie

Oberbadische

PDF: [Download](#)

Rubrik: Oberrhein-Kooperation

Möglichst bald neu abstimmen

Diskussion am Europatag beim Verein Regio Basiliensis über das drohende Ende der Personenfreizügigkeit

Badische Zeitung

PDF: [Download](#)

Rubrik: Oberrhein-Kooperation

Neuer Name für Museumspass

Museums-Pass-Musées beliebt

Badische Zeitung

PDF: [Download](#)

Rubrik: Dreiländer-Agglomeration

Les étudiants intéressés par l'emploi frontalier

Mardi, les étudiants de BTS Assurance du lycée Jean-Mermoz ont rencontré Marc Borer, chargé de mission suisse à Infobest Palmrain, instance d'information et de conseil sur les questions transfrontalières.

L'Alsace

PDF: [Download](#)

Alle Artikel unter WEB: http://www.regiobasiliensis.ch/d_news_pressecho.cfm

→ **Werden Sie Mitglied!**

Wenn Sie sich für die Tätigkeit der REGIO BASILIENSIS interessieren und eine unterstützende Einzelmitgliedschaft (Mindestbeitrag Fr. 70.-) oder Kollektivmitgliedschaft für Ihre Firma bzw. Organisation (Mindestbeitrag Fr. 250.-) erwägen, dann klicken Sie hier. »[Beitrittserklärung](#)



Möchten Sie sich vom Newsletter abmelden? [Klicken Sie hier](#).

copyrights 2014 Regio Basiliensis. www.regbas.ch